



Bundesverband Deutscher
Kapitalbeteiligungsgesellschaften

Pressemitteilung – 31.10.2019

BVK: Deutscher Beteiligungskapitalmarkt mit starkem ersten Halbjahr

"Im ersten Halbjahr 2019 investierten Beteiligungsgesellschaften in Deutschland insgesamt 6,6 Mrd. €. Nach den zwei investitionsstarken Vorjahren erwarten wir für 2019 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr für den deutschen Private Equity-Markt", so Ulrike Hinrichs, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK) zu den heute vorgelegten, vorläufigen Marktzahlen. „Alle Marktsegmente, von Venture Capital über Minderheitsbeteiligungen bis zu den Buy-Outs, haben maßgeblich zu diesem eindrucksvollen Investitionsergebnis beigetragen. Bei Venture Capital erwarten wir sogar ein Rekordjahr“. Insgesamt erhielten mehr als 550 Unternehmen in den ersten sechs Monaten des Jahres Beteiligungskapital, davon gut 320 Venture Capital.

Venture Capital auf Rekordkurs

Mit bisher 852 Mio. € haben Beteiligungsgesellschaften im laufenden Jahr so viel Venture Capital wie noch nie in einem Halbjahr der jüngeren Vergangenheit investiert. Zum Vergleich: In den beiden Halbjahren 2018 wurden 797 Mio. € bzw. 670 Mio. € investiert. „Wir sind vor damit auf dem Weg zu einem neuen Höchstwert. Seit dem Sommer wurden weitere große Runden gemeldet, die uns für das zweite Halbjahr optimistisch stimmen“, so Hinrichs. In den Jahren 2017 und 2018 wurden insgesamt 1,29 Mrd. € und 1,47 Mrd. € Venture Capital durch Beteiligungsgesellschaften in Deutschland investiert. „Der deutsche Venture Capital-Markt hat eine erfreuliche Dynamik entwickelt, wobei die größten Volumina weiterhin aus dem Ausland kommen“, ergänzt Ulrike Hinrichs.

Auch Buy-Outs über Vorjahresniveau

Die Buy-Out-Investitionen beliefen sich in den ersten sechs Monaten des Jahres auf insgesamt 4,67 Mrd. € und übertrafen dabei das Niveau der beiden Halbjahre 2018 (H1: 4,09 Mrd. €, H2: 4,34 Mrd. €). „Wir beobachten ein weiterhin reges Buy-Out-Geschäft“, so Hinrichs. „Im öffentlichen Fokus stehen dabei natürlich vor allem die großen Transaktionen, von denen wir im bisherigen Jahresverlauf einige sahen“. Unter anderem wurden Ifco Systems und das Evonik-Methacrylat-Geschäft von Beteiligungsgesellschaften zu Jahresbeginn übernommen. Das zweite Halbjahr brachte mit den Übernahmen von Robert Bosch Packaging, Adco oder Axel Springer weitere namhafte Transaktionen, was sich wiederum positiv auf das Investitionsvolumen des Gesamtjahres niederschlagen wird. „Aber auch bei den kleinen und mittleren Transaktionen ist viel Bewegung im Markt. Hier stehen aktuell viele Familienunternehmen im Fokus“, ergänzt Ulrike Hinrichs. Insgesamt 76 Buy-Outs wurden in den ersten sechs Monaten gezählt.

Bei den - meist mittelstandsorientierten - Minderheitsbeteiligungen (Wachstums-, Replacement- und Turnaround-Finanzierungen) gab es ebenfalls ein Investitionsplus. Diese summierten sich auf 1,09 Mrd. € und übertrafen damit beide Halbjahre 2018 (H1: 0,97 Mrd. €, H2: 0,59 Mrd. €). Neben einer Vielzahl von Wachstumsfinanzierungen kleiner und mittlerer Unternehmen sind es insbesondere einige große Einzelinvestments bei etablierten Mittelständlern und reiferen Jungunternehmen, die zum Investitionsplus beitrugen.

Die gesamte, vorläufige Statistik für das erste Halbjahr 2019 finden Sie auf der Website: www.bvkap.de

Pressekontakt:

Janine Heidenfelder, Pressesprecherin

Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften e.V. (BVK)

Tel +49 30 306982-24, Fax +49 30 306982-20, E-Mail heidenfelder@bvkap.de